

[Read now] Auf Leben und Tod: Wie in der Welt gestorben wird

Auf Leben und Tod: Wie in der Welt gestorben wird

Von Lutz van Dijk

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #691852 in BcherVerffentlicht am: 2010-03-15Abmessungen: 9.57 x .87b x 5.911, Einband: Gebundene Ausgabe188 Seiten | File size: 57.Mb

Von Lutz van Dijk : Auf Leben und Tod: Wie in der Welt gestorben wird before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auf Leben und Tod: Wie in der Welt gestorben wird:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teil des LebensVon Christian DringDer Autor des vorliegenden Buches widmet sich dem Thema Tod und Sterben in der Welt. Nicht eben ein frhliches Thema, aber eins an dem Niemand vorbeikommt.Weltweit breitet van Dijk das Thema

vor uns aus. Ein bebildertes, sehr gut thematisch sortiertes Inhaltsverzeichnis ermöglicht dem Leser den sofortigen Einstieg ins Buch wo es ihn am meisten interessiert. Bei den Mythen der Urvölker beginnt der Autor und beschreibt auch den grausamen Völkermord an den Aborigines in Australien, für sie stehen übrigens die Geburt eines Menschen und sein Tod in einem sehr engen Verhältnis. Neben interessanten Ausflügen in die orientalischen, asiatischen und christlichen Ursprünge des Themas, schreibt van Dijk vom Sterben alter und junger Menschen, aber auch über Selbstmord. Er beleuchtet alle Facetten des Endes menschlichen Lebens. Auch das sehr schwierige Thema der Sterbebegleitung vergibt der Autor nicht. Er geht dabei auf die Hospizbewegung ein, erwähnt und würdigt auch Elisabeth Kübler-Ross und schafft mit diesem Buch den für jeden von uns notwendigen Raum um sich mit diesem wichtigen Thema zu beschäftigen. Einige schlichte Fotos bereichern dieses Buch. Man sollte sich dem Thema stellen. Dem Autor gelingt es gut, sich dem Thema so zu widmen, dass sich niemand überfahren vorkommen muss. Christian Dring

Pressestimmen" ... wird das Buch zu einer eindrucklichen Lektüre, die einen nicht niederdrückt - im Gegenteil: Das Buch fesselt durch seine das Leben wertschätzende Leichtigkeit, die Tod und Sterben nicht ausweicht, sondern ihnen die Kraft und Schönheit des Lebens entgegensetzt." (Dr. Detlev Prdorf im Gemeindebrief /Kirchengemeinde Leverkusen)"Junge Leser ab 14 Jahren werden es angenehm finden, dass der Autor erzählt und Menschen zu Wort kommen lässt, ohne zu dozieren oder sich zu philosophischen Höhen aufzuschwingen. So ist ein Buch entstanden, voller Mitmenschlichkeit, ein Plädoyer für die Achtung vor dem Leben und dem Glauben des Anderen." (peter-hammer-verein für Literatur und Dialog, Regina Riepe)"Fazit: Packend. Unendlich traurig, aber auch Stärke und Verstehen schenkend. Ein wunderschönes Buch voller Leid, Verzweiflung, aber auch Hoffnung und Heilung für Zurückgebliebene." (SEIN, Berlin) Kurzbeschreibung Leben bis zuletzt vom Umgang mit Sterben, Tod und Trauer - Eine packend erzählte Annäherung an ein tabubeladetes Thema- Mit vielen Sachinformationen und persönlichen Aspekten- Auch eine Anregung, über den eigenen Tod nachzudenken Tod und Sterben in der Welt: Die Traumzeit der australischen Aborigines, asiatische Weisheiten von Tibet bis China, Traditionen im Christentum und Islam und Begegnungen in Palästina und Israel - aber auch neue Formen der Trauer rund um Aids in Südafrika oder angesichts von nie dagewesenen Naturkatastrophen in Europa, Amerika und Asien. Lutz van Dijk berichtet aus verschiedenen Kulturkreisen und Epochen, aber auch von sehr persönlichen Erfahrungen als jemand, der seit vielen Jahren in verschiedenen Ländern und Kontinenten lebt. Er lässt in diesem interkulturellen Buch Menschen einfühlsam zu Wort kommen, deren Erfahrungen deutlich machen, wie sehr Leben und Tod zusammen gehen. über den Autor und weitere Mitwirkende Lutz van Dijk, Dr. phil., geboren 1955 in Berlin, war Lehrer in Hamburg und später Mitarbeiter des Anne Frank Hauses in Amsterdam, seit 2001 lebt er als Schriftsteller und Mitbegründer der südafrikanischen Stiftung HOKISA (www.hokisa.co.za) für von HIV/Aids betroffene Kinder und Jugendliche in Kapstadt. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt und erhielten zahlreiche internationale Auszeichnungen (so in Deutschland u.a. 2001 den Gustav-Heinemann-Friedenspreis und 2009 die Poetik-Professur 2009 der Universität Oldenburg). In Deutschland und anderen Ländern sind seine allgemein verständlichen historischen Bücher bekannt u.a. die Geschichte der Juden und seine Geschichte Afrikas. Zum Thema Tod und Sterben für jugendliche Leser erschien der Band mit Kurzgeschichten Leben bis zuletzt (2007)..